

Cann-L: Die verantwortungsvolle Alternative zum illegalen Cannabis

Stand der Dinge und Ergebnisse Ende 2025

April 2026

Das Projekt Cann-L ist eines der in der Schweiz zugelassenen Pilotprojekte, um die Machbarkeit und die Auswirkungen eines regulierten Zugangs zu Cannabis zu untersuchen. Es steht ausschliesslich Erwachsenen offen, die bereits Cannabis konsumieren und in Lausanne wohnhaft sind.

Cann-L bietet ein nicht-gewinnorientiertes Verkaufsmodell, das die mit dem Cannabiskonsum verbundenen Risiken verringern soll, indem es eine sichere und kontrollierte Versorgung als Alternative zum Schwarzmarkt gewährleistet.

Cann-L hat das Cannabisproduktgesetz (CanPG), das derzeit im Bundesparlament in Bern diskutiert wird, inspiriert.

Die Studie erhebt soziodemografische Daten sowie Informationen zum Cannabiskonsum (Mengen, Konsumpraktiken, Risiken), zur körperlichen und psychischen Gesundheit, zum Cannabisbezug, zum Konsum anderer psychoaktiver Substanzen sowie zur Zufriedenheit mit dem Verkaufsmodell. Die Teilnehmenden füllen beim Eintritt und danach alle sechs Monate einen Fragebogen aus.

Die hier dargestellten zeitlichen Entwicklungen betreffen insbesondere eine Kohorte (N = 670), die den dritten Fragebogen nach 18 Monaten Projektteilnahme bereits ausgefüllt hat.



[Bericht ansehen](#)

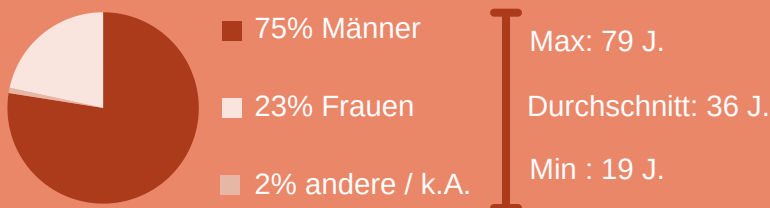
1754

Erwachsene haben am Projekt teilgenommen

154

haben es verlassen

Profil bei Projekteintritt



64%
Tertiärbildung



79%
berufstätig oder
in Ausbildung



55%
monatliches
Nettoeinkommen
> 4'500 CHF

72%

konsumieren seit mehr
als 10 Jahren

75%

konsumieren mindestens
2 Mal pro Woche

Konsumententwicklung

15.8g

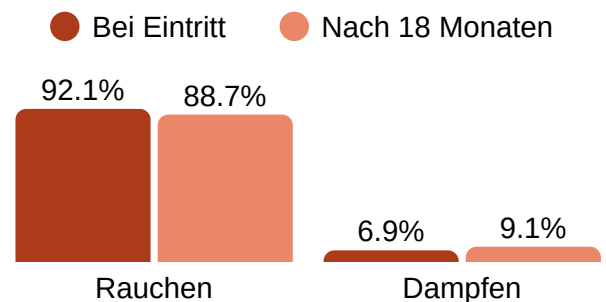
Durchschnittliche monatliche
Konsummenge bei
Projekteintritt

12.0g

Durchschnittliche monatliche
Konsummenge nach 18
Monaten

↓ Je höher die Konsumhäufigkeit bei Eintritt,
desto ausgeprägter ist die Reduktion von
Konsummenge und -häufigkeit.

Hauptkonsumform

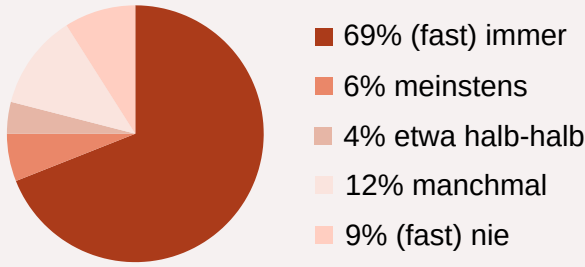


131

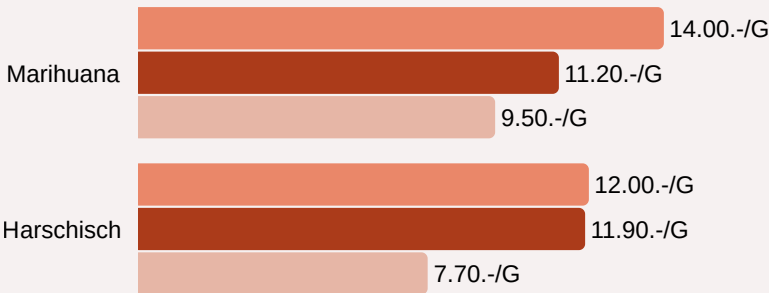
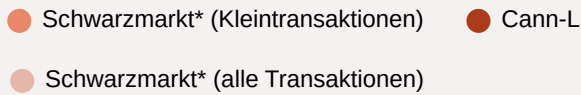
Verdampfer seit Projektbeginn verkauft

Cannabisbezug

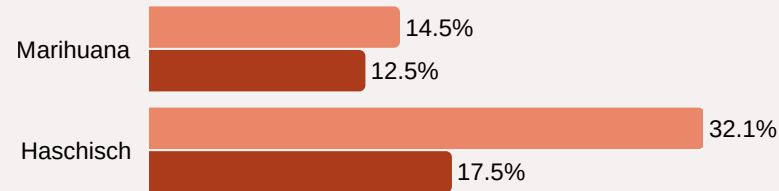
Einkäufe bei Cann-L nach 18 Monaten



Preis pro Gramm im Jahr 2025



Durchschnittlicher THC-Gehalt im Jahr 2025



Die Produkte von Cann-L weisen einen niedrigeren THC-Gehalt als die Produkte auf dem Schwarzmarkt auf (insbesondere bei Haschisch) und haben bei kleinen Mengen vergleichbare Preise.

* Tognolini et al., 2026

Diskussion

Die Ergebnisse bestätigen, dass ein nicht-gewinnorientiertes, auf die öffentliche Gesundheit ausgerichtetes Modell eine machbare Alternative zum Schwarzmarkt darstellen kann – mit hoher Teilnahme und einem deutlichen Rückgang illegaler Einkäufe.

Das Projekt deckt derzeit **20% des geschätzten Cannabiskonsums** in Lausanne ab. **Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden bezieht ihren Cannabis nun vorwiegend über Cann-L.** Dem Schwarzmarkt wurden so über 2'000'000 CHF entzogen.

Freiwillige ärztliche Konsultation

96

Teilnehmende

Die meisten von ihnen hatten sich bisher noch nie wegen ihres Cannabiskonsums in ärztliche Behandlung begeben. Das Projekt erleichtert den Zugang zur Gesundheitsversorgung.

199

Beratungen

Der Referenzarzt des Projekts bietet eine Begleitung mit bis zu vier Konsultationen an, die je nach Bedarf im Abstand von einigen Wochen bis Monaten stattfinden.

Zufriedenheit nach 18 Monaten



98%
Kauf



~ 82%
Angebot & Qualität



54%
Preis



~ 97%
Verkaufspersonal

Die Datenauswertungen zu den Konsumgewohnheiten zeigen, dass sowohl **die konsumierte Menge als auch die Konsumhäufigkeit im Laufe der Projektteilnahme im Durchschnitt signifikant abnimmt** und dass die Massnahmen zur Schadensminderung bei den Teilnehmenden auf Resonanz stossen.

Cann-L
L'alternative responsable
au cannabis illégal

<https://cann-l.ch/>